

Die Einschulung

Ablauf und meist gestellte Fragen

Die Schulanmeldung

Kurzüberblick:

Etwa 1,5 Jahre vor der Einschulung:	Schulanmeldung
Herbst/Winter vor der Einschulung:	Untersuchung durch das Gesundheitsamt (älterer Jahrgang)
Frühjahr vor der Einschulung:	Untersuchung durch das Gesundheitsamt (jüngerer Jahrgang)
Frühjahr vor der Einschulung:	Probeschultag (verpflichtend)
Frühsommer / Sommer vor der Einschulung:	Schnuppertag (freiwillig)

Ausführlichere Informationen

Etwa 1,5 Jahre bevor ihr Kind eingeschult wird, erhalten Sie eine Einladung zur Schulanmeldung.

Wir vergeben Vor- und Nachmittagstermine, die wir zufällig nach dem Alphabet verteilen.

Die Termine gehen Ihnen ca. 3 Wochen vorher mit der Post zu.

Die Schulanmeldung an unserer Schule ist verpflichtend, auch wenn Sie in naher oder ferner Zukunft umziehen oder Ihr Kind an einer Privatschule anmelden möchten.

Der Zeitaufwand beträgt etwa 20 Minuten.

Bei der Schulanmeldung erhalten Sie Formulare und Übersichten, während wir uns mit Ihrem Kind unterhalten. Bitte bringen Sie ein Original der Geburtsurkunde zu diesem Termin mit!

Was mache ich, wenn mein Kind krank wird oder wir im Urlaub sind?

Sie geben uns telefonisch Bescheid, dass Sie den Termin nicht wahrnehmen können. Sie erhalten von unserer Sekretärin in diesen Fällen einen Ersatztermin.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 7.45 - 13.15 Uhr, in den Ferien mittwochs von 10-12 Uhr besetzt. Bitte beachten Sie ggf. auch veränderte Öffnungszeiten auf der Homepage.

Wir ziehen um. Was nun?

Die Schulanmeldung führen wir zunächst trotzdem an unserer Schule durch. Sie müssen uns nach Ihrem Umzug nur Ihre neue Adresse mitteilen und der Schule vor Ort Bescheid sagen, dass Sie in diesen Bezirk gezogen sind. Alle Unterlagen schicken wir automatisch an Ihre neue zuständige Grundschule.

Ich möchte mein Kind an einer anderen Schule beschulen lassen oder eine andere Schule ist zuständig, aber ich möchte, dass mein Kind an der Auefeldschule beschult wird.

Grundsätzlich gelten für Grundschüler so genannte „Schulbezirksgrenzen“. **Alle Grundschüler müssen die Grundschule besuchen, in deren Einzugsbereich sie wohnen.**

Ausnahmeregelungen gibt es, wenn Sie eine Privatschule anwählen oder z.B. Probleme haben, eine Betreuung für Ihr Kind in der Umgebung zu finden.

Privatschule:

Wenn Sie den Besuch einer Privatschule wünschen, so teilen Sie uns dies bitte bei der Schulanmeldung mit. Wir vermerken dies in den Unterlagen. Erhalten wir dann von Ihnen oder der Privatschule die Rückmeldung, dass Sie dort einen Platz erhalten haben, senden wir alle Unterlagen automatisch dorthin.

Achtung: Die Mitteilung an uns, dass Sie eine Privatschule besuchen möchten, ersetzt nicht Ihre Bewerbung an dieser Schule!

Öffentliche Schule:

Wenn Sie in unserem Zuständigkeitsbereich wohnen, Ihr Kind aber eine andere öffentliche Schule besuchen soll, so können Sie zwischen Oktober und Dezember vor dem Einschulungsjahr einen „Gestattungsantrag“ bei uns einreichen.

Diesen erhalten Sie im Sekretariat oder im Downloadbereich des Schulamtes in Kassel.

Auf dem Antrag müssen Sie Ihren gewünschten Schulwechsel begründen. Wir und die gewählte Grundschule nehmen zu Ihrem Antrag Stellung und senden diesen an das Landesschulamt in Kassel. Dieses entscheidet über Ihren Antrag.

Die Entscheidung erhalten Sie in der Regel **nicht vor Mai! Sie erhalten die Entscheidung schriftlich.**

Wenn Sie nicht in unserem Zuständigkeitsbereich wohnen, aber Ihr Kind an der Auefeldschule beschulen lassen möchten, dann reichen Sie einen Gestattungsantrag an der für Sie zuständigen Schule ein. Alles andere gilt wie oben.

Die Untersuchung durch das Gesundheitsamt

Vor dem Schulbesuch muss Ihr Kind vom Gesundheitsamt untersucht werden. Diese Untersuchungen finden am Vormittag in unserer Schule statt. Die Termine gehen Ihnen ca. 3 Wochen vorher per Post zu. Die Teilnahme an der Untersuchung durch das Gesundheitsamt ist verpflichtend. Das Gesundheitsamt untersucht die Vorschulkinder zu zwei unterschiedlichen Terminen. Eine Untersuchungswelle findet im Winter, eine ca. im Frühjahr statt. Keine Panik, wenn „alle anderen schon einen Termin hatten“. Dann ist Ihr Kind für den späteren Untersuchungstermin vorgesehen.

Wir können den Termin nicht wahrnehmen. Was nun?

Bitte teilen Sie der Schule mit, dass Sie nicht kommen können. Wenn möglich, erhalten Sie von unserer Sekretärin einen anderen Termin. Wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie die Untersuchung im Gesundheitsamt durchführen lassen. Für einen Termin wenden Sie sich direkt an das Gesundheitsamt in Kassel.

Mein Kind hat gar nicht mitgemacht. Das Gesundheitsamt empfiehlt die Einschulung nicht. Wird mein Kind jetzt nicht eingeschult?

Die Untersuchung durch das Gesundheitsamt ist eine Momentaufnahme, die wir allerdings sehr genau in unsere Einschulungsentscheidung mit einbeziehen. Trotzdem gehört zu der Entscheidung, ob wir ein Kind einschulen, noch viel mehr: Wir haben Ihr Kind ja bereits bei der Schulanmeldung kennen gelernt, wir besuchen die Kinder in der Regel in den Kindertagesstätten, wir laden Ihr Kind zum Probeschultag ein, ...

Aus all diesen Terminen ergibt sich ein Gesamtbild, von dem wir unsere Entscheidung abhängig machen. Nehmen Sie die Untersuchung durch das Gesundheitsamt bitte ernst, aber keine Panik, wenn mal was nicht klappt.

Der Probeschultag

Am Probeschultag laden wir alle Vorschulkinder unseres Bezirks zu einem Probeunterricht in unsere Schule ein.

Eine Einladung geht Ihnen über die Kindertagesstätte oder mit der Post zu. Die Kindertagesstätten unserer Umgebung begleiten die Kinder. Besucht Ihr Kind eine andere Kita, müssen wir Sie bitten, den Besuch des Probeschultages selbst zu organisieren.

In der Zeit von 8.45 - 11.30 Uhr führen wir mit den Kindern einen Probeunterricht durch. Wir hören zusammen eine Geschichte, arbeiten mit den ersten Zahlen und gehen eine Stunde in die Sporthalle.

Was muss ich meinem Kind an diesem Tag mitgeben?

Ihr Kind benötigt an diesem Tag: Schere, Kleber, Stifte, Turnschuhe oder Turnschlappchen und ein Frühstück.

Mein Kind ist krank oder wir sind im Urlaub.

Sagen Sie uns bitte Bescheid, wenn Ihr Kind nicht kommen kann. Wenn möglich, bieten wir Ihnen einen Ersatztermin mit den anderen Kindertagesstätten an. Wenn nicht, kann dieser Termin leider nicht nachgeholt werden.

Ist dieser Termin relevant für die Entscheidung über eine Einschulung?

Ja.

Der Schnuppertag

Den Schnuppertag bieten wir in Abhängigkeit von den zeitlichen Möglichkeiten an, die sich durch die Länge eines Schuljahres ergeben.

Die Vorschulkinder haben an diesem Tag die Möglichkeit zwei Unterrichtsstunden lang am Unterricht der ersten oder zweiten Klassen teilzunehmen.

In der Regel findet der Schnuppertag zwischen Mai und Juni statt.

Ist dieser Termin relevant für die Entscheidung über eine Einschulung?

Nein.

Und sonst?

Damit Sie und Ihr Kind die Schule besser kennen lernen können und der Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule gut verläuft, bieten wir verschiedene Möglichkeiten an:

- die Vorschulgruppen der Kitas können die Räumlichkeiten der Schule nach Absprache besuchen und für die Vorschularbeit nutzen
- die Erzieherinnen und Erzieher der Kitas können nach vorheriger Absprache den Unterricht der Auefeldschule besuchen
- die Vorschulgruppen werden nach Absprache in den Kitas besucht
- die Vorschulgruppen werden nach Möglichkeit (z.B. Sportunterricht, Zirkusprojekt, Autorenlesungen, ...) zu verschiedenen Aktivitäten eingeladen.
- die Eltern der Vorschulkinder können auf Anfrage die Schule bei einem Schulrundgang kennen lernen
- die dritten und vierten Klassen kommen zum Vorlesen in die Vorschulgruppen
- die Kinder erhalten am Tag der Einschulung Paten aus den dritten Klassen, die für sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die **Einschulung** findet immer am ersten Dienstag nach den Sommerferien statt.

Was ist ein „Vorlaufkurs“?

Wenn wir feststellen, dass Ihr Kind bei der Schulanmeldung noch deutliche Probleme mit der deutschen Sprache hat, bieten wir Ihnen die Teilnahme an einem Vorlaufkurs an. In diesem wird ein Jahr lang der Gebrauch der deutschen Sprache geübt. Dabei geht es nur ums Sprechen und Verstehen! Geschrieben wird noch nicht.

Sie müssen Ihr Kind zum Vorlaufkurs bringen und wieder abholen.

An unserer Schule findet nur dann ein Kurs statt, wenn sich genügend Kinder für diesen Kurs anmelden.

Was ist eine „Vorklasse“?

Eine Vorklasse ist für Kinder gedacht, die zwar schulpflichtig, also alt genug für den Schulbesuch, sind, aber in ihrer Entwicklung noch Zeit benötigen. Dies kann zum Beispiel bei Schwierigkeiten in den Bereichen „soziales Verhalten“, „emotionale Entwicklung“ oder „Konzentration und Aufmerksamkeit“ der Fall sein.

Für Kinder, die noch einen Entwicklungsbedarf haben, ist der Besuch einer Vorklasse eine gute Alternative zu einer Rückstellung in den Kindergarten.

An unserer Schule wird nur dann eine Vorklasse eingerichtet, wenn wir genügend Kinder für diese Vorklasse haben. Kommt an unserer Schule keine Vorklasse zustande, gibt es Vorklassen an der Fridtjof-Nansen-Schule oder der Dorothea-Viehmann-Schule. Die Beförderung dorthin übernimmt entweder die Stadt oder Sie erhalten eine Kilometerpauschale, wenn Sie Ihr Kind selbst befördern müssen.

Für eine Rückstellung in die Vorklasse ist Ihre Zustimmung notwendig. Wenn Sie diese nicht erteilen, kann Ihr Kind auch für ein Jahr in den Kindergarten zurückgestellt werden.

Kann ich mein Kind auch vorzeitig einschulen?

Alle Kinder, die zwischen Juli und Dezember des Vorjahres der Einschulung geboren wurden, können auf Antrag der Eltern auch vorzeitig eingeschult werden. Einen formlosen Antrag unter Angabe Ihrer Daten, der Daten des Kindes und der Angabe der Kindertagesstätte reichen Sie bitte bei der Schule ein.

Über eine vorzeitige Einschulung entscheidet die Schulleitung nach Sichtung aller Unterlagen und Rücksprache mit der Kita und dem schulpsychologischen Dienst. Sie erhalten eine schriftliche Antwort.

Ihre Frage/n wurde/n nicht beantwortet? Bitte schreiben Sie uns unter

poststelle@auefeld.kassel.schulverwaltung.hessen.de